

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
1. Was man bei einer Begegnung mit dem Johannesevangelium wissen sollte .....	1

### *Zum Prolog*

2. Geist- und Inkarnationschristologie. Zur Pragmatik des Johannesprologs (Joh 1,1–18) .....	13
3. Im Anfang – das Wort. Zum Johannesprolog .....	33
4. „Der älteste Kommentar zum Johannesevangelium“ (R. F. Collins)? Zwanzig Jahre Prolog-Forschung .....	41

### *Zu den Überlieferungen des Evangelisten*

5. „Spruchgut“ im Johannesevangelium. Bestandsaufnahme und weiterführende Überlegungen zur Konzeption von J. Becker. ....	79
6. Die Ernte ist da! Überlieferungskritische Beobachtungen zu einer johanneischen Bildrede (Joh 4,31–38) .....	112
7. Gezogen von Gottes Liebe (Joh 6,44 f). Beobachtungen zur Überlieferung eines johanneischen „Herrenworts“	138
8. Das sog. „johanneische Logion“ in der synoptischen Überlieferung (Mt 11,25–27; Lk 10,21 f.) und das Vierte Evangelium. Erwägungen zum Ursprung der johanneischen Christologie. ....	165

### *Zur Konzeption des Evangelisten*

9. „Johannes“ im Gespräch – mit wem und worüber? .....	193
10. Das Johannesevangelium – Zeugnis eines synagogalen „Judenchristentums“? .....	204

11. „Erinnert euch der Worte, die ich euch gesagt habe ...“ (Joh 15,20). „Erinnerungsarbeit“ im Johannesevangelium . . . . .	256
12. Abraham – (Isaak –) Jakob. Israels Väter im Johannesevangelium. . .	282
13. Schriftzitate im „Lebensbrot“-Dialog Jesu (Joh 6). Ein Paradigma für den Schriftgebrauch des Vierten Evangelisten. . . .	309
14. Gott, Logos und Pneuma. „Trinitarische“ Rede von Gott im Johannesevangelium. . . . .	349
15. Heilige Orte – heilige Zeiten. Die christologische Antwort des Johannesevangeliums . . . . .	389
16. „Gottes-Gelehrtheit“ (1Thess 4,9; Joh 6,45) – Kennzeichen des Neuen Bundes? . . . . .	405
17. „Welt“ bei Paulus und Johannes . . . . .	416
18. Trauer um Lazarus. Womit die Juden Martha und Maria zu trösten suchten (Joh 11,19) . .	429
19. Der johanneische Osterglaube und die Grenzen seiner narrativen Vermittlung (Joh 20) . . . . .	443
20. „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch“ (Joh 20,21). Missionarische Gestalten im Johannesevangelium . . . . .	472

*Zur Redaktion des Evangeliums  
und zum 1. Johannesbrief*

21. Der Jünger, den Jesus liebte. Beobachtungen zum narrativen Konzept der johanneischen Redaktion. . . . .	493
Nachträge. . . . .	530
22. Futurische versus präsentische Eschatologie? Ein neuer Versuch zur Standortbestimmung der johanneischen Redaktion . . . . .	534
23. Häresie von Anfang an? Strategien zur Bewältigung eines Skandals nach Joh 6,60–71 . . . . .	574
24. Der Streit um Jesus als Testfall des Glaubens. Christologie im ersten Johannesbrief. . . . .	605

*Hermeneutische Perspektiven*

25. Der wunderbare Fischzug (Lk 5,1–11 und Joh 21,1–14) in der Deutung Augustins ( <i>Hom. in Joa.</i> 122–123,3) . . . . .	621
26. Ansätze einer biblischen Spiritualität. Impulse aus dem Johannesevangelium. . . . .	654
27. Wer ist Jesus für mich persönlich? Identifikationsangebote des Johannesevangeliums . . . . .	671
Nachtrag. . . . .	678
Nachweis der Erstveröffentlichungen . . . . .	683
Register	
Stellen . . . . .	685
Sachen und Namen . . . . .	719
Autoren . . . . .	722